

# Metallnachrichten



Kelch und Links GmbH

Kelch und Links Produktion GmbH

## SHANGHAI-METHODEN? bei Kelch und Links

### BETRIEBSRÄTE SOLLEN FRISTLOS GEKÜNDIGT WERDEN.

Demokratie und Mitbestimmung hatten im Gemeinschaftsbetrieb der Kelch und Links in den letzten Monaten keinen Platz. Dies gipfelte beim Versuch Produktionsmittel in einer Nacht- und Nebelaktion wegzuschaffen.

#### Mit Herz und Verstand habt ihr dies verhindert.

Die Indizien, dass mit den abtransportierten Maschinen eine Produktion in der dafür gegründeten Kelch und Links GmbH mit Sitz in München gestartet werden soll, haben sich erhärtet.

Die Gesellschafter, die chinesische „Harbin Measuring & Cutting Tool Group Co“ und die dafür verantwortlichen Geschäftsführer, Thomas Esswein und Jiyuan Li, versuchen durch diese Machenschaften sich der Verantwortung gegenüber den Beschäftigten des Gemeinschaftsbetriebes zu entledigen. Die Kelch und Links Production wurde in die Insolvenz geführt. Allerdings ist von einer Zusammenarbeit mit dem Insolvenzverwalter nichts zu spüren. Im Gegenteil, die Mauern zwischen der alten Kelch und

Links und der insolventen Production werden errichtet. Mittlerweile haben die beiden Geschäftsführer Esswein und Li ihr Amt bei der Kelch & Links Production GmbH niedergelegt. Neuer Geschäftsführer ist Kurt Wolfgang Kottenberg.

Es deutet alles darauf hin, dass die Gesellschafter jegliches Mittel nutzen, dass die KLP liquidiert wird. Die Geschäfte sollen vermutlich in reduzierter Form und reduzierter Beschäftigung aus K&L (alt) und KLP in der neu gegründeten K&L mit Sitz in München fortgeführt werden. Eine insolvente KLP steht diesem Ansinnen im Wege.

Straftätig wurde inzwischen Eigentum der KLP entfernt. Hier gilt es die staatsanwaltlichen Ermittlungen abzuwarten.

Euer Betriebsrat hat dem vorläufigen Insolvenzverwalter eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Sinne einer möglichen Fortführung der KLP angeboten.

#### Stören dabei die Betriebsräte?

Eine der letzten Handlungen des ehemaligen Geschäftsführers Jiyuan Li, beraten durch die Anwaltskanzlei White&Case, war die Beantragung der fristlose Kündigung von 5 Betriebsratsmitgliedern.

Es wird damit versucht diejenigen einzuschüchtern, die den Machenschaften der Geschäftsleitung nicht widerspruchslos gegenüberstehen.

Der Betriebsrat hat in seiner Anhörung diesen außerordentlichen Kündigungen widersprochen. Dennoch rechnet jeder der Betroffenen mit weiteren Repressalien. *„Wer bislang keinen Anstand gezeigt hat, wird dies auch nicht zukünftig tun“.*

Am **16. März 2010** findet im Gemeinschaftsbetrieb der Kelch und Links GmbH, sowie der Kelch&Links Production GmbH die **Betriebsratswahl** statt.

#### Stärkt euren Betriebsräten den Rücken